Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 7/8: **Zeitlosigkeit = Intemporel = Timelessness**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

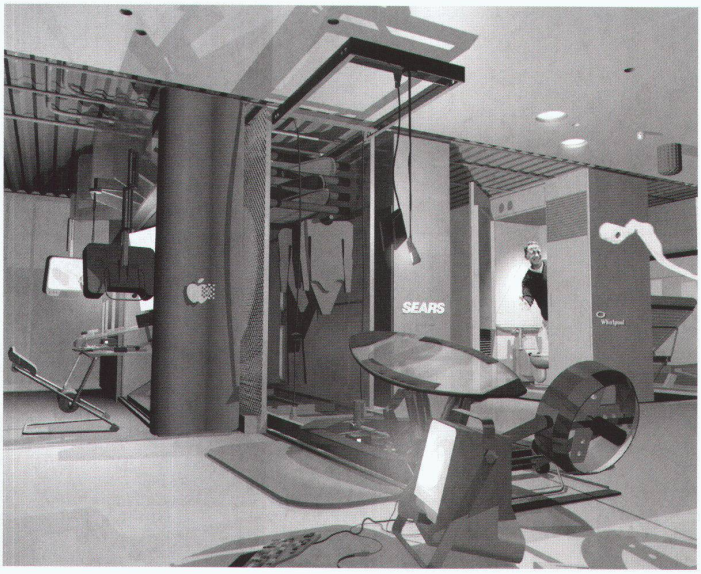
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

werk, bauen+wohnen 09|2002



Kunstwelt Sport

Die Freizeit produziert ihre eigenen Ordnungen. An vorderster Front bewegt sich der Sport mit seinen potenten Identifikationsangeboten, die es ermöglichen, ein eigenes Wirtschaftssystem zu betreiben sowie eine verbindliche Semantik aufrecht zu erhalten, bzw. neu zu schöpfen. Im September geht wbw der Frage nach, wie sich solcherlei Dynamik auswirkt, wenn z.B. die «Bilderpolitik» der Sportindustrie beim Branding des öffentlichen Raumes eine Vorreiterrolle übernommen hat. Das Phänomen Sport wird auch als Generator von hybriden Bauprogrammen und hedonistischen Kunstwelten untersucht: *Urban Golf* in Tokio, informelle Sportpraktiken im Rotterdamer Hafengebiet, die Ausdehnung körperbetonter Programme in Wohnbereiche führen Prozesse der Defunktionalisierung oder Mutation vor.

Le sport, un monde artificiel

Les loisirs génèrent leurs propres règles. En tête vient le sport qui offre d'importants potentiels d'identification. Ceux-ci permettent d'exploiter un système économique spécifique ainsi que de maintenir, respectivement de recréer, une sémantique ayant une valeur de référence. L'édition de septembre de wbw étudie les répercussions d'une telle dynamique lorsque, par exemple, la «politique des images» de l'industre du sport joue un rôle précurseur dans le *branding* de l'espace public. Le phénomène du sport est également étudié en tant que générateur de programmes de construction hybrides et de mondes artificiels et hédonistes: *Urban Golf* à Tokyo, des pratiques sportives informelles dans la zone portuaire de Rotterdam, l'extension de programmes en rapport à la culture physique dans des secteurs résidentiels représentent autant de processus de défonctionnalisation ou de mutation.

Sport, a Melting Pot

Leisure produces its own order. Due to its potent identification possibilities, sport enjoys a pole position, enabling it to operate an economic system while keeping alive or establishing a meaningful semantics. In September, wbw will investigate the results of such dynamics when, for example, sports industry image campaigns have taken over branding urban space. Also, hybrid building programs and artificial, hedonisitc worlds generated by sports phenomena will be presented: Urban Golf in Tokyo, informal sports activities in the Rotterdam harbour area, expansion of body centered issues in housing demonstrate defunctionalization or mutation processes.

Impressum
89./56. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich
im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände
Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/
-architektinnen/Association Suisse des Architectes
d'Intérieur

Redaktion
André Bideau, Irma Noseda, Christa Zeller
Redaktion VSI.ASAI.-Seiten: Christina Sonderegger

Geschäftsleitung
Regula Haffner

Gestaltung
Frank Faßmer, Matthias Megyeri, Daniel Sauter,
Maximiliane Schröder

Druckvorstufe
NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes, Chur; Oliver J. Domeisen, London; Philipp Esch, Zürich; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli, Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin, Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo, Barcelona; Philipp Oswalt, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby, Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München, Martin Tschanz, Zürich; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München; Walter Zschokke, Wien. bauen+rechten: Dr. iur. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt, Isabelle Vogt, Rechtsanwältin

Übersetzungen
Franca Comalini, Jacques Debains,
Paul Marti, Michael Robinson

Inseratenverwaltung
Bauen+Wohnen GmbH, Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich, Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32,
E-mail b.wanzeigen@dubinet.ch
Gilbert Pfau, Judith Guex

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen,
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen (inkl. MwSt.)

Jahresabonnement	CHF	200.–
Studentenabonnement	CHF	140.–
Einzelhefte (+Porto)	CHF	25.–

Bezugsbedingungen Ausland

Jahresabonnement	CHF/Euro	220.–/135.–
Studentenabonnement	CHF/Euro	145.–/ 95.–
Einzelhefte (+Porto)	CHF/Euro	25.–/ 16.–

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.
Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.